

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 14. Februar 2014



Nummer 3, Jahrgang 22

Das Wohn- und Geschäftshaus Markt 5/6
erstrahlt in neuem Glanz



Fassade Straßenseite (Markt)



Fassade auf der Rückseite



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
15.02.	19.33 Uhr	1. Abendveranstaltung Motto: „Im wilden Westen spielt die Squaw verrückt, ein jeder Cowboy ist entzückt“	Landgasthof Wiesengrund	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
19.02.	14.00 Uhr	Faschingsveranstaltung unter dem Motto „Schürzenball“ mit „Günter und Ebs“ Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Nollau
22.02.	15.00 bis 22.00 Uhr	Großer Kinotag Buntes Programm für die ganze Familie mit Musik, Tanz, Film & Theater, Eintritt frei	Kino „Welt-Theater“ Freiberger Straße	IG „Welt-Theater Frankenberg/Sa.“ e.V. und Kultur GmbH
27.02.	19.33 Uhr	Weiberfasching	Landgasthof Wiesengrund	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
01.03.	19.33 Uhr	2. Abendveranstaltung Motto: „Im wilden Westen spielt die Squaw verrückt, ein jeder Cowboy ist entzückt“	Landgasthof Wiesengrund	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
02.03.	15.00 Uhr	Kinderfasching „Cowboys und Indianer“	im Stadtpark	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
05.03.	14.00 Uhr	Tanz mit „Günter und Ebs“ 13 Euro inkl. Kaffeegedeck und Abendbrot (Anmeldung erforderlich)	„Wartehalle“ Haus der Vereine Frankenberg	Volkssolidarität Chemnitz e.V.
07.03.	19.00 Uhr	Premiere „Faust“ von J. W. v. Goethe Eine Bearbeitung des Fauststoffes, 3 Euro (Eintritt)	Stadtpark Frankenberg	Theater-AG des Martin-Luther-Gymnasiums
08.03.	8.00 bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	Haus der Vereine Frankenberg	DRK-Ortsverein Frankenberg

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

- 14.02. **Apotheke am Bahnhof**, Hainichen 037207/68810
15.02. **Stadt- u. Löwen-Apotheke**, Mittweida 03727/2374
16.02. **Katharinen-Apotheke**, Frankenberg 037206/3306
17.02. **Hirsch-Apotheke**, Mittweida 03727/94510
18.02. **Löwen-Apotheke**, Frankenberg 037206/2222
19.02. **Löwen-Apotheke**, Frankenberg 037206/2222
20.02. **Luther-Apotheke**, Hainichen 037207/652444
21.02. **Ratsapotheke**, Mittweida 03727/612035
22.02. **Merkur-Apotheke**, Mittweida 03727/92958
23.02. **Luther-Apotheke**, Hainichen 037207/652444
24.02. **Rosenapotheke**, Mittweida 03727/9699600
25.02. **Katharinen-Apotheke**, Frankenberg 037206/3306
26.02. **Sonnen-Apotheke**, Mittweida 03727/649867
27.02. **Apotheke am Bahnhof**, Hainichen 037207/68810
28.02. **Stadt- u. Löwen-Apotheke**, Mittweida 03727/2374
01.03. **Katharinen-Apotheke**, Frankenberg 037206/3306
02.03. **Hirsch-Apotheke**, Mittweida 03727/94510

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

- 23.02. **Leo-Apotheke**, Frankenberg 037206/887183
02.03. **Sonnen-Apotheke**, Frankenberg 037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- 15.02. – 16.02.14 ZÄ Wetzig ☎ 889880
22.02. – 23.02.14 ZÄ Kuban ☎ 2549
01.03. – 02.03.14 Dr. Heusinger ☎ 2141

Notrufnummern

- Polizei 110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und
Ärztl. Notdienst 112
Revier Frankenberg (037206) 5431
KKH Frankenberg (037206) 370
DRK Krankentransport (03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

21.02. – 28.02. TA Simon

Mühlbachstraße 8, Frankenberg
Tel. 0372 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 20.02.2014**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 28.02.2014**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viel hat sich die Stadt im vergangenen Jahr vorgenommen.

9.447.706 Euro hat der Stadtrat für Investitionen der Stadt und der Eigenbetriebe „Immobilien“ und „Bildung, Kultur und Sport“ zur Verfügung gestellt. Ziehen wir Bilanz, welche Projekte die Stadt in 2013 fertig gestellt hat:

Kindergärten und Schulen

- Neubau Kita „Triangel“ Fertigstellung Juli/August 2014
- Sanitäranlagen Kita „Taka-Tuka-Land“ ✓
- Planung Sanierung Kita „Taka-Tuka-Land“ verschoben in 2014
- Planung Außenanlage Kita Mühlbach ✓
- Ausstattung „Taka-Tuka-Land“, „Wasserflöhe“ und „Windrädchen“ ✓
- Akustik Erich-Viehweg-Oberschule verschoben in 2014
- Ausstattung Martin-Luther-Gymnasium und Erich-Viehweg-Oberschule, Astrid-Lindgren-Grundschule ✓
- Ausstattung Hort verschoben in 2014

Baumaßnahmen für Stadtzentrum und Ortsteile

- Haus 2 Martin-Luther-Gymnasium ✓
- Dreifeldhalle ✓
- Rekultivierung ehemalige Industrieanlage Mühlbacher Straße ✓
- Sanierung Markt 18 (ehemaliges „Ross“) Rückbau ✓
- Dorfzentrum Sachsenburg Auftrag erteilt Bauausführung in 2014
- Ausreichen Städtebaufördermittel für verschiedene Projekte im Stadtzentrum ✓

Ausstattung Stadtverwaltung und Eigenbetrieb BKS

- Baumaßnahmen Friedhof ✓
- Ausstattungen für die Verwaltung und den Bauhof ✓
- Ausstattung Verwaltung Eigenbetrieb BKS ✓
- Planung Sanierung Rathaus verschoben in 2014

- Planung Neubau Gebäude für Bauhof verschoben in 2014

Brand- und Katastrophenschutz

- Beschaffung von Stiefeln für die Feuerwehr ✓
- Baulöschzisterne Altenhain ✓
- Fertiggaragen FFW Sachsenburg/Irbersdorf Auftrag erteilt, Bauausführung in 2014
- Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die FFW Altenhain und Dittersbach ✓

Straßen- und Wegebaumaßnahmen

- Neugasse ✓
- Gutenbergstraße ✓
- Deichverteidigungsweg Zschopau im Bau
- Planungsmittel für Baugebiete ✓
- Planung für Straßenbaumaßnahmen Schulstraße, Lerchenstraße, 4. Bauabschnitt Dorfstraße Dittersbach ✓

Sport- und Freizeitanlagen

- Bau Tennisplatz verschoben in 2014
- Planung Sanitärgebäude Sportpark verschoben in 2014
- Konzept für Bad/Sportplatz Sachsenburg in 2014 bereits beauftragt

Insgesamt hat die Stadt im vergangenen Jahr die meisten Projekte realisiert und konnte so einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bürger leisten. Die Investitionsmaßnahmen, die im vergangenen Jahr leider nicht durchgeführt werden konnten, sind nicht aufgegeben, sondern werden in diesem Jahr neu angepackt.

Hervorheben möchte ich, dass trotz dieser umfangreichen Investitionen sich die finanzielle Lage der Stadt als sehr stabil entwickelt hat. Mit großer Freude konnte ich feststellen, dass die Stadtkasse zum 30.12.2013 mit einem herausragend guten Ergebnis abschloss: 2.690.829,59 Euro lautet der korrekte Tagesabschluss. Im Vergleich zum Beginn des Jahres hatte die Stadt somit 2.043.916,39 Euro mehr auf dem Konto.

Täglich werde ich von Bürgern auf die Zukunft unseres Krankenhauses angesprochen. Viele Bürger sind enttäuscht über die Art und Weise wie der Landkreis und die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH mit den Bürgern der Stadt umgehen.

Obwohl seit Frühjahr 2013 die Bürger der Stadt und der Region durch Briefe an den Landrat und nach Dresden, Leserbriefe an die Zeitung, Unterschriftensammlung, regelmäßige Demonstrationen 2x im Monat und in verschiedenen Bürgerforen auf die Situation aufmerksam machen, gibt es unverändert keine klare Perspektive für das Krankenhaus. Der Kreistagsbeschluss vom 25.09.2013 gibt zwar eine eindeutige Richtung vor, aber ein zügiges Handeln der Geschäftsführung steht aus. Immerhin hat mir der Geschäftsführer mit Schreiben vom 04.02.2014 mitgeteilt, dass auf der Grundlage des Bescheides des Sozialministeriums für Soziales vom 18.12.2013 ein Verbleiben des Krankenhausbetriebes in Frankenberg unstrittig sei. Gemeint ist, dass die stationäre Versorgung in Frankenberg auch dann eine Zukunft hat, wenn aktuell der Krankenhausbetrieb unterbrochen ist. Dies bedeutet, dass der Kreistagsbeschluss in dieser Frage umgesetzt werden kann. Die Stadt kann die Immobilie erwerben und sanieren und die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH danach den stationären Betrieb einer Inneren Station wieder aufnehmen. Diese Entwicklung begrüße ich sehr. Auch wenn bis dahin die Gesundheitsvorsorge der Stadt und der Region sehr unbefriedigend abgesichert ist, ist es doch erfreulich, dass nunmehr Klarheit herrscht.

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH hat der Stadt den Entwurf des Kaufvertrages für die Immobilie übersandt, den wir zurzeit prüfen und danach Gespräche aufnehmen.

Der Beschluss des Kreistages vom 25.09.2013 verlangt vom Landkreis, der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH und der Stadt einen anspruchsvollen Planungs- und Abstimmungsprozess, wenn das Krankenhaus Frankenberg in ein integriertes Gesundheitszentrum umgewandelt werden soll. Um diese Kooperation auf eine verbindliche Grundlage zu stellen, hat die Stadt dem Landrat den Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vorgelegt. Dieser soll die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in dem vielfältigen Koordinierungsprozess regeln.

Ich erwarte, dass der Landkreis bzw. die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH mit der Stadt über diesen Entwurf Gespräche aufnimmt.

Am 25. März 2014 ist seit dem Kreistagsbeschluss ein halbes Jahr vergangen. Mit Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, möchte ich dann Bilanz ziehen, wie es um die Zukunft des Frankenger Krankenhauses aussieht.

Ihr Thomas Firmenich
Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilien vom 29.01.2014

Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zur Vergabe zum Neubau Kita „Triangel“ – Los 18: Fliesenarbeiten
Vorlage: 5.0-063/2014

Beschluss: Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ beschließt, der Fa. Rolf Albert aus Reichenbach den Zuschlag für das Los 18 – Fliesenarbeiten zum Vorhaben Neubau Kita „Triangel“ in Höhe von 64.447,71 EUR zu erteilen.

Der Stadtrat beschließt gleichzeitig die Mittelverwendung in Höhe von 64.447,71 EUR.

TOP 4 – Beschluss zur Vergabe zur Erneuerung des Lüftungsgerätes in der Turnhalle Erich-Viehweg-Oberschule
Vorlage: 5.0-064/2014

Beschluss: Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ beschließt, der Firma Kunze & Mitternacht GbR Lüftungstechnik Chemnitz den Zuschlag zur Erneuerung des Lüftungsgerätes in der Turnhalle der Erich-Viehweg-Oberschule in Höhe von 58.412,97 EUR zu erteilen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2014.

TOP 5

Beschluss zur Mittelfreigabe für die Akustikmaßnahme in der Erich-Viehweg-Oberschule gem. § 78 SächsGemO
Vorlage: 5.0-067/2014

Beschluss: Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ beschließt die Umsetzung des Beschlusses 5.0-034/2013 und damit die Mittelfreigabe in Höhe von 24.004,03 EUR gem. § 78 SächsGemO.

TOP 6

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Vereinsgebäudes Sportplatz Sachsenburg im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung
Vorlage: 5.0-066/2014

Beschluss: Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ beschließt, das Planungsbüro Barbara Steinbach aus Frankenberg/Sa. mit der Durchführung der Planungsleistungen für den Ersatzneubau Vereinsgebäude Sportplatz Sachsenburg in Höhe von 34.000 EUR im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zu beauftragen.

Veröffentlichung des Beschlusses der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 04.02.2014

Öffentlicher Teil

TOP 2 – Beschluss zum Gesundheitszentrum Frankenberg
Vorlage: -099/2014

Beschluss:

Die Stadt Frankenberg hält weiterhin an der Forderung fest, am Standort ein Gesundheitszentrum aus stationären und ambulanten Einrichtungen aufzubauen.

Da die Pflicht zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung beim Landkreis liegt und der Landkreis Träger der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) ist, betrachtet die Stadt vorrangig die LMK als Betreiber des stationären Bereiches im Gesundheitszentrum. Sollte die LMK die Betreuung nicht übernehmen wollen, fordert der Stadtrat den Landkreis auf, das Krankenhaus einschließlich der vereinbarten Bettenzahl (36 Betten, allgemeine Innere/interdisziplinäre Basisversorgung) aus der LMK herauszulösen und in die Verantwortung der Stadt zu übertragen. Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, mit dem Landkreis über die Herauslösung zu verhandeln und den Trägerwechsel vorzubereiten.

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Helene Czech	zum 82. Geburtstag am 31.01.2014
Frau Ilse Kunze	zum 88. Geburtstag am 31.01.2014
Frau Edith Herziger	zum 79. Geburtstag am 01.02.2014
Frau Eva Markwar	zum 94. Geburtstag am 01.02.2014
Herrn Rolf Prieskorn	zum 76. Geburtstag am 01.02.2014
Herrn Martin Sauermann	zum 84. Geburtstag am 01.02.2014
Herrn Rolf Zimmermann	zum 75. Geburtstag am 01.02.2014
Frau Ingeborg Bienwald	zum 77. Geburtstag am 02.02.2014
Herrn Kurt Hartig	zum 78. Geburtstag am 02.02.2014
Frau Johanna Meyer	zum 91. Geburtstag am 02.02.2014
Frau Margarete Thiel	zum 79. Geburtstag am 02.02.2014
Frau Christa Ihle	zum 86. Geburtstag am 03.02.2014
Frau Sigrid Jobst	zum 77. Geburtstag am 03.02.2014
Frau Freya Klose	zum 76. Geburtstag am 03.02.2014
Frau Liane Claus	zum 76. Geburtstag am 04.02.2014
Frau Lisa Grünert	zum 79. Geburtstag am 04.02.2014
Frau Christel Rudolph	zum 84. Geburtstag am 04.02.2014
Herrn Manfred Schmidt	zum 77. Geburtstag am 04.02.2014
Frau Christa Weis	zum 78. Geburtstag am 04.02.2014
Frau Lotte Arnold	zum 94. Geburtstag am 05.02.2014
Frau Elfriede Baltruschat	zum 79. Geburtstag am 05.02.2014
Frau Martha Müller	zum 87. Geburtstag am 05.02.2014
Herrn Konrad Nobis	zum 78. Geburtstag am 06.02.2014
Frau Käte Schwarz	zum 75. Geburtstag am 06.02.2014
Frau Ingetraud Hähner	zum 75. Geburtstag am 07.02.2014
Frau Lina Pfeifer	zum 88. Geburtstag am 07.02.2014
Herrn Harri Schuchardt	zum 82. Geburtstag am 07.02.2014
Frau Helmtraud Schwarz	zum 79. Geburtstag am 08.02.2014
Frau Ursula Teufert	zum 80. Geburtstag am 08.02.2014
Frau Waldtraude Finsterbusch	zum 87. Geburtstag am 09.02.2014
Herrn Hans Plagwitz	zum 90. Geburtstag am 09.02.2014

Frau Anneliese Plaschke	zum 82. Geburtstag am 09.02.2014
Frau Helga Zoll	zum 77. Geburtstag am 10.02.2014
Herrn Konrad Kermer	zum 80. Geburtstag am 11.02.2014
Frau Lissa Löffler	zum 93. Geburtstag am 11.02.2014
Herrn Werner Neumann	zum 79. Geburtstag am 11.02.2014
Frau Edith Schramm	zum 83. Geburtstag am 11.02.2014
Frau Margot Ulbricht	zum 81. Geburtstag am 11.02.2014
Herrn Helmut Tschirner	zum 81. Geburtstag am 12.02.2014
Frau Elfriede Lehnert	zum 78. Geburtstag am 13.02.2014
Herrn Henry Naumann	zum 86. Geburtstag am 13.02.2014
Frau Elfriede Neuhäuser	zum 91. Geburtstag am 13.02.2014
Frau Gertraude Schallert	zum 82. Geburtstag am 13.02.2014
Herrn Siegfried Schmidtke	zum 75. Geburtstag am 13.02.2014
Frau Maria Schumann	zum 86. Geburtstag am 13.02.2014
Frau Lotte Wend	zum 78. Geburtstag am 13.02.2014
Herrn Karl Wolf	zum 76. Geburtstag am 13.02.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Manfred Hempe	zum 81. Geburtstag am 03.02.2014
Frau Irmgard Rudolph	zum 79. Geburtstag am 10.02.2014
Herrn Günther Mannchen	zum 78. Geburtstag am 12.02.2014
Frau Gisela Kalich	zum 75. Geburtstag am 13.02.2014

aus Langenstriedig

Herrn Günther Naumann	zum 80. Geburtstag am 09.02.2014
-----------------------	----------------------------------

aus Dittersbach

Frau Ruth Küpper	zum 76. Geburtstag am 03.02.2014
Frau Inge Hartig	zum 80. Geburtstag am 06.02.2014
Herrn Rolf Engelman	zum 80. Geburtstag am 09.02.2014
Frau Alice Boyens	zum 79. Geburtstag am 12.02.2014

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Wolfgang Hofmann	zum 75. Geburtstag am 06.02.2014
------------------------	----------------------------------

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefälle:

- 26.01.2014** Margarete Johanna Börner
geb. Rothe, 95 Jahre
Hainichener Str. 10
09669 Frankenberg/Sa.
- 29.01.2014** Käthe Dorothea Naumann
geb. Lütje, 88 Jahre
Frankenberger Str. 33
09669 Frankenberg/Sa.
OT Mühlbach

- 29.01.2014** Klaus-Dieter Herrmann
74 Jahre, Mittelstr. 6
09669 Frankenberg/Sa.
- 29.01.2014** Erika Brunhilde Vogt
geb. Zschalig, 90 Jahre
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 53
09669 Frankenberg/Sa.
- 02.02.2014** Hermann Kurt Manfred
Timmel, 77 Jahre
Lerchenstr. 9
09669 Frankenberg/Sa.

- 03.02.2014** Horst Alfred Kerbe
83 Jahre
Hainichener Str. 10
09669 Frankenberg/Sa.
- 04.02.2014** Annemarie Lore Kirbach
87 Jahre
Max-Kästner-Str. 55
09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe
Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Auf in den „Alpenhof“

Unsere Frauentagsfahrt **am 7. März 2014, ab 12.30 Uhr**, möchten wir heute in den Mittelpunkt stellen. Wo ist die Gaststätte „Alpenhof“, werden sich viele fragen. Die Antwort: In Breitenfeld, einem Ortsteil von Markneukirchen. Zunächst werden wir dort einen Blick in die Instrumentenwerk-

statt werfen. Danach wird ein buntes Frauentagsprogramm geboten, das wir bei Kaffee und Kuchen erleben. Wer möchte, kann sich auch ein Abendessen bestellen. Die Heimfahrt führt wieder durchs Vogtland.

Also, liebe Senioren, es wird gewiss ein angenehmer Tag, der lange in Erinnerung bleibt. Melden Sie sich unverzüglich in unserer Begegnungsstätte Kulturbahnsteig an.

Lilo Berghänel

Die WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sa. erweckt Wohn- und Geschäftshaus Markt 5 und 6 zu neuem Leben

Die Bauzeit der oberirdischen Bauteile der Häuser Markt 5 und Markt 6 geht wahrscheinlich zurück auf die Zeit nach dem großen Stadtbrand von Frankenberg/Sa. im Jahre 1788. Die darunter befindlichen Gründungen und Keller sind noch weitaus älter. Im Verlaufe der Zeit erfuhren die Häuser immer wieder Um- und Erweiterungsbauten. Die gravierendsten Änderungen waren massive Eingriffe in die Dachtragwerke beim Ausbau der ehemaligen Mansard- zu Vollgeschossen in der Zeit um 1880 (heute noch zu sehen beim Haus Markt 11). Im Zeitraum März 2012 bis Dezember 2013 wurden die Häuser komplett umgebaut, saniert und zum großen Teil neu errichtet.



Die Hölzer der Dachtragwerke beider Häuser waren völlig unterbemessen und obendrein stark durch Fäulnis und Wurmfraß geschädigt. Nicht mehr lange, und erste Teile der Dächer wären eingestürzt.

Bemerkenswert ist, dass dabei die historisch einzelnen Häuser Markt 5 und Markt 6 von der Marktsicht her erhalten blieben, sich aber hinter den Fassaden der beiden Häuser eigentlich nur noch ein Haus befindet. Das eröffnete die Möglichkeiten, großzügigere Grundrisse und Außenanlagen zu gestalten. Das zeigt sich auch im Zugang zum Haus. Um im Erdgeschoss in bester Marktlage ein ansprechendes Ladenlokal einordnen zu können wurde dafür die gesamte Straßenfront des Erdgeschosses genutzt. Der Zugang zu den Wohnungen erfolgt somit über den Durchgang im Haus Markt 4. Das Objekt hat insgesamt 5 Wohnungen, zwei im ersten Obergeschoss (Geschoss 2) und drei im zweiten Obergeschoss (Geschoss 3). Zwei der letztgenannten drei Wohnungen reichen über eine Innentreppe bis in das dritte Obergeschoss (Geschoss 4), sind also Maisonettwohnungen. Im Erdgeschoss (Geschoss 1) befindet sich eine über die gesamte Straßenfront reichende Gewerbeeinheit (Ladengeschäft). Im hinteren Teil des Erdgeschosses befinden sich der gemeinsame Waschmaschinen- und Wäschetrockenraum. Das Objekt ist teilweise unterkellert. Die Keller reichen in ihrer Bauzeit in früheste Zeiten der Stadtgeschichte zurück und sind sicher einige hundert Jahre alt, wobei eine genaue Datierung nicht möglich ist. Sie bestehen aus Natursteingewölben, das teilweise nur in Lehm gesetzt ist. Auf Grund dieser Bau-

weise konnten die Keller bei der Sanierung nicht bzw. nur bedingt als Gründung herangezogen werden. Zwei der Gewölbekeller mussten komplett ausbetoniert werden. Zusätzlich wurde die Gründung durch, bis in eine Tiefe von 7 Metern reichende, Stahlbetonbohrpfähle ertüchtigt.

Die Keller und auch deren Treppen beherbergen erhebliche Stolperfallen so wie ungenügende Kopffreiheit. Deshalb sind die Keller für die Nutzer des Hauses nicht zugänglich. Lediglich haustechnische Anlagen sind in ihnen untergebracht. Ermöglicht wurde die nachhaltige Sanierung der Objekte durch die Förderung aus dem Bund-Länderprogramm Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung so wie ein zinsgünstiges Energiespardarlehen aus dem Programm Energetische Sanierung der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank. Für interessierte Mieter steht noch eine Maisonnette-Wohnung zur Verfügung.

Roland Schmidt



**SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA. 2013**

Fotowettbewerb beendet

Im vergangenen Jahr wurde von der Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa. anlässlich des Schul- und Heimatfestes einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Mit der Frankenger Stadtahne auf Reisen“ ins Leben gerufen. Zahlreiche Fotos haben uns erreicht. Zum Jahresende 2013 haben wir den Wettbewerb beendet.

Die Stadtahne von Frankenberg war auf der ganzen Welt an den unterschiedlichsten Orten unterwegs. Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen, die uns per Post und E-Mail erreicht haben.

Den ersten Platz belegte Marcus Soltau, der uns ein Foto von der Oper in Sydney schickte. Er erhält dafür den ersten Preis und darf sich über einen Rundflug freuen. Platz 2 geht an Carmen und Heinz Zülke, die am Sydney-Tower waren. Platz 3 belegte Marcus Fuhrmann, der ebenfalls in Australien unterwegs war. Sonderpreise gehen an Lutz Schröder (Watson Lake/ Kanada) und Eric Bertram von Liberty Island New York.

Alle anderen Teilnehmer erhalten einen Trostpreis. Wir bitten die Teilnehmer am Wettbewerb sich mit der Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg Hammertal 3, Tel. 037206 5692513 wegen der Abholung der Preise in Verbindung zu setzen.

Die Entfernungen wurden mittels „Luftlinie.org“ ermittelt.

FOTO-WETTBEWERB „MIT DER FRANKENBERGER STADTFAHNE UNTERWEGS“

Zuschriften und Fotos kamen von:

Name	Ort	Entfernung
Marcus Soltau	Sydney (Australien)	16.162,10 km
Carmen & Heinz Zülke	Sydney-Tower (Australien)	16.161,67 km
Marcus Fuhrmann	Gatton (Australien)	15.750,62 km
Cindy Ziegler	Uluwatu-Tempel (Südbali)	11.596,39 km
Sabine und Heiko Käfer	Ulun Danu Tempel (Bali)	11.583,06 km
Bernhard Frenzel + Bernd Kurtzke	Zuckerhut (Brasilien)	10.845,08 km
Holger Schlesier & Katrin Finke	Insel Samar (Philippinen)	10.496,69 km
Carmen & Heinz Zülke	Las Vegas (Stratosphere Tower)	9.107,04 km
Ronny Schneider & Robin Fiedler	Bangkok	8.649,64 km
Ramona Busch	Bac Ha (Nordvietnam)	8.180,62 km
Frank Matolepszy	Halbinsel Samana (Dominikanische Rep.)	7.814,27 km
Linda Kunze	Insel La Digue (Seychellen)	7.378,51 km
Lutz Schröder	Watson Lake (Bundesstaat Yukon / Kanada)	7.214,73 km
Steffi Neumann	Taglangla-Pass (Himalaya)	6.700,40 km
Hans Richter	Kappadokien	2.216,53 km
Frau Werner	Nagyhajmäs (Ungarn)	635,67 km
John und Lukas Wiegandt	Schloss am Wörthersee Kärnten, Österreich	483,63 km
Sven Nebe	Antolz / Südtirol	455,74 km



1. Platz: Marcus Soltau, Sydney (Australien)



2. Platz: Carmen & Heinz Zülke Sydney-Tower (Australien)



3. Platz: Marcus Fuhrmann, Gatton (Australien)



Sonderpreis: Lutz Schröder, Watson Lake (Kanada)



Sonderpreis: Eric Bertram, Liberty Island New York

Mittwoch, 26.02.2014, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz! CLAUDIA & CARMEN – Blonde Trümpfe

Mit den erarbeiteten Darbietungen Äquibristik und Hula-Hopp heißt es nun für Claudia & Carmen „Manege frei“.

5 Jahre tauschten sie ihr gemütliches Heim mit einem Wohnwagen. Diese Zeit in Zirkusunternehmen weitete in jedem Fall den Blick für all das, was junge Menschen nicht in der Schule kennen lernen, fremde Länder und deren Gepflogenheiten (Dänemark, Spanien, Schweiz, Frankreich, Griechenland) und die manchmal auch nicht so sonnigen Zeiten des Showgeschäfts. Tourneeprogramme und Tagesverpflichtungen, Mitwirkung in Programmen oder Hauptakteur des Abends, Auftritte zu Volks- und Heimatfesten, Gastspiele in Theater- und Kulturhäusern, immer vor einem anderen Publikum – bestimmen nun den Alltag. Seit 1998 studieren Claudia & Carmen Saxophon. Ihre Liebe zur Musik und zum Tanz war die Grundlage für die Produktion der Single „Liebe pur“ in Österreich.



Eintritt: VVK 7,00 Euro / AK 8,50 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr, Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.30 Uhr, Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr


Samstag, 28.02.2014, 19.30 Uhr
**Heiße FRANKENBERGER
TANZNACHT**
„THE FIREBIRDS – Live 2014“

Die „Heiße Frankenerger Tanznacht“ geht in eine neue Runde – wie auch im vergangenen Jahr heißt es wieder: Perfekte Show, unwiderstehliche Animation und pure Spiellust! Mit ihrer Version des Rock’nRoll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen THE FIREBIRDS einfach gute Laune. Die fünf smarten Herren aus Leipzig überzeugen mit einer Mischung aus eigenständig interpretierten Klassikern, A-cappella-Passagen und charmanten Comedy-Einlagen. THE FIREBIRDS sind eine „Showband“, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Denn hier gibt es mehr als Musik – nämlich zeitlos gutes Entertainment!

Eintritt: VVK 19,00 Euro; AK 22,00 Euro

Museum Rittergut Frankenberg

Zwei sehenswerte Ausstellungen laden derzeit zu einem Besuch ein: die **Sonderausstellung „Historische Feuerzeuge“** mit seltenen, wertvollen und kuriosen Exemplaren aus der Privatsammlung von Karin und Thomas Grellmann aus Freiberg und eine **Ausstellung der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung**. Unter dem Motto „Poesie des Alltags“ werden neben Kunstwerken aus dem Besitz der Stiftung auch Leihgaben von Leo Lessig, Olaf Sporbert, Dietmar Weickert, Dana Brode, Uwe Bayer und Manfred Lindner vorgestellt. Für die bevorstehende **Zeit der Winterferien** bietet sich natürlich auch ein Besuch des

Museums mit Eltern oder Großeltern an. Gerade für Kinder gibt es viel zu entdecken. Sie können sich auf den Spuren von Mäuserich Max, der Figur aus dem im Museum erhältlichen Comic-Heft auf Entdeckungsreise durch das Haus begeben und dabei eine Vielzahl interessanter Dinge erkunden und Geschichten hören.

Am Mittwoch, dem 26. Februar bleibt das Museum geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag:
10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag, Sonnabend und Sonntag:
13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten, Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro/ermäßigt: 1,00 Euro
(bei Ausstellungen der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung: Erwachsene: 1,00 Euro, Kinder: frei)

Telefon: 03 72 06 / 25 79 (Museum)
Internet: www.museen-frankenberg.de
E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode
Fachbereichsleiterin Museen

Aus den Vereinen – kurz notiert
Treff AG Rheumaliga

Die AG Rheumaliga Frankenberg trifft sich wieder **am Dienstag, dem 08.02. 2014, 16.00 Uhr im ehem. Bahnhof Haus der Vereine „Kulturbahnsteig“**. Geplant ist das Thema: **Aromaöle und Anwendung**. Ich bitte außerdem um Themen-Vorschläge für das Jahr 2014!

Ute Kohser, AG Leiterin


Jedes Abenteuer ist nur eine Entscheidung von dir entfernt

Wir freuen uns über das rege Interesse unserer fleißigen Handarbeitsfrauen, die sich vorgenommen haben sich wöchentlich mittwochs um 10.30 Uhr bei uns zu treffen, zu arbeiten und zu klönen. Weitere Frauen, die das Steckenpferd der Handarbeit haben, sind herzlich willkommen. Fasching ist nicht mehr weit! Wir wollen allen die Gelegenheit bieten, sich selbst eine Maske aus den verschiedensten Materialien zu basteln. Am **25.02.2014** ab 10.00 Uhr sind wir für unsere

Kinder da, um 14.30 Uhr können alle anderen Faschingsfreunde kommen. Ein kleiner Obolus von 2,50 Euro ist mitzubringen. Als Vorinformation: anlässlich des Faschings findet bei uns sowohl für Kinder als auch Faschingsbegeisterte ein Schminken statt. Alle anderen Angebote bleiben selbstverständlich bestehen und wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Team der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“



Freistaat Sachsen
Informationszentrum für Umwelt und Lebensqualität

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER VORERZGEBIRGSREGION AUGUSTUSBURGER LAND E.V.

Informationen vom LEADER-Regionalmanagement

EPLR



EINLADUNG

„Sachsen 50+ mit Sicherheit ins Netz – Im Internet steckt mehr für Sie drin!“ Beginn der letzten PC-Kurse im März 2014 in der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land!

Das Internet ist aus dem Berufs- und Alltagsleben heutzutage nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Internet, um schnell Informationen zu finden, sich mit der Familie auszutauschen oder um sich künftigen Arbeitgebern zu präsentieren. Mit der Initiative „Sachsen 50+ mit Sicherheit ins Netz“ unterstützen der Freistaat Sachsen und die EU Ihren Weg ins Netz!

Seit Oktober 2012 bietet der Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land an 10 Standorten Computerkurse für Anfänger und zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse an. Die Angebote richten sich vorwiegend an über 50-jährige Frauen und Männer, die das Wissen sowohl im Alltag als auch zur beruflichen Weiterbildung nutzen möchten. Senioren ab 65 Jahre

können über dieses Programm leider nicht gefördert werden.

Lernen Sie Schritt für Schritt mit dem Computer und Internet zu arbeiten und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten wie zum Beispiel:

- Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7
- Erstellen von Dokumenten
- Informationen im Internet suchen und finden
- Stellensuche und Bewerbung online
- Versenden von E-Mails
- soziale Netzwerke
- Online-Shopping

An jedem Veranstaltungsort stehen 8 Computerplätze zur Verfügung. Die Lehrgänge finden im 14-tägigen Rhythmus zu jeweils

3 Unterrichtseinheiten statt. Ein Kurs dauert durchschnittlich 30 Stunden, dabei wird der Dozent Ihren individuellen Unterstützungsbedarf berücksichtigen.

Von der 1. bis zur 20. Stunde ist der Lehrgang kostenfrei, ab der 21. Stunde ist ein Unkostenbeitrag von 1,00 Euro pro Stunde zu entrichten.

Im März 2014 beginnen die letzten Lehrgänge, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten. *Eine telefonische Voranmeldung im Regionalmanagement Gahlenz ist unbedingt erforderlich, da die Nachfrage sehr hoch ist.*

Die Termine für die Eröffnungsveranstaltungen im Februar mit allen Informationen rund um Ihren persönlichen Kursbeginn finden Sie in der Tabelle:

Stadt/Gemeinde	Veranstaltungsort	Anschrift	Tag	Uhrzeit
Leubsdorf	Grundschule	Hauptstraße 113 09573 Leubsdorf	28.02.2014	16.30 Uhr
Eppendorf	Alte Schule	Borstendorfer Straße 2 09575 Eppendorf	27.02.2014	17.00 Uhr
Niederwiesa	Gemeindeverwaltung	Dresdner Straße 22 09577 Niederwiesa	19.02.2014	16.30 Uhr
Frankenberg	OT Irbersdorf Bürgerhaus	Hauptstraße 8 09669 Frankenberg	17.02.2014	16.30 Uhr
Frankenberg	Haus der Vereine	Bahnhofstraße 1 09669 Frankenberg	20.02.2014	16.30 Uhr
Oederan	OT Gahlenz ehemalige Schule	Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan	21.02.2014	10.00 Uhr
Flöha	OT Falkenau Volkshaus	Straße der Einheit 26 09577 Flöha	24.02.2014	16.30 Uhr

Wir bitten Sie, nach Möglichkeit an dieser Eröffnung teilzunehmen, da im Vorfeld der Kurse eine individuelle Terminabstimmung möglich ist. Die Kurse selbst können sowohl vormittags als auch nachmittags

und gegen Abend durchgeführt werden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen viel Erfolg und Spaß beim Kennenlernen des Mediums Internet!

Informationen vom LEADER-Regionalmanagement Onlinebefragung über Landschaftsveränderungen in der Zukunft

Im Rahmen des Forschungsprojektes „AgroForNet“ führen das Institut für Umweltplanung und die Leibniz Universität in Hannover eine Onlinebefragung über zukünftige Landschaftsveränderungen durch Kurzumtriebsplantagen durch.

Da 2 Modellregionen in Sachsen liegen, ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger

unserer Region gefragt. Anhand von 3D-Bildern unterschiedlicher Landschaftstypen soll herausgefunden werden, wie sich Kurzumtriebsplantagen am besten in die Landschaft integrieren lassen. Falls Sie nicht wissen, was Kurzumtriebsplantagen sind, lernen Sie diese einfach in der Befragung kennen.

Zur Online-Umfrage gelangen Sie über unsere Internetseite unter: **www.leader-augustusburgerland.de**

Die Bearbeitung des Fragebogens dauert 10 bis 15 Minuten.

Die Daten werden anonym erhoben und nur für wissenschaftliche Forschungszwecke verwendet.

Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land e.V. • LEADER-Regionalmanagement
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan • Telefon: 03 72 92 / 28 97 66 • Fax: 03 72 92 / 28 97 68
E-Mail: info@leader-augustusburgerland.de • Internet: www.leader-augustusburgerland.de

Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds

Haustierregistrierung

Ein lauter Knall, eine läufige Hündin oder einfach nur Orientierungslosigkeit – ein Tier ist ganz schnell weggelaufen. Und irgendwann ist immer das erste Mal. Ohne professionelle Hilfe ist ein Wiederfinden des Tieres reine Glückssache. Und wenn man es falsch angeht, riskiert man auch noch, Betrügern auf den Leim zu gehen. Im schlimmsten Fall sieht man sein Tier nie wieder und hat eine Menge Geld aber vor allem einen Freund verloren. Eine Chippung oder Tätowierung beim Tierarzt ist alternativ und kann schon in den ersten Lebenswochen durchgeführt werden. Die Registrierung ist vom Alter ebenfalls unabhängig. Es gilt: Je früher, desto besser.

In Deutschland gibt es drei große Register: die kostenpflichtige IFTA, das Deutsche Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes – beide haben zusammen zirka 650.000 Tiere registriert – und TASSO e.V. mit 6 Millionen registrierten Tieren.

Mit der Hilfe des Deutschen Haustierregister kann ein Tier schnell wiedergefunden werden, wenn es einmal entlaufen ist. Denn Tiere, die gekennzeichnet und registriert sind, lassen sich einfach über Datenbank identifizieren. Tauchen sie andernorts auf, ist der Besitzer schnell ausfindig gemacht. Gehen Sie auf Nummer sicher: Registrieren Sie Ihr Tier!

Seit 1981 hilft das Deutsche Haustierregister Menschen, ihre verloren gegangenen Haustiere wiederzufinden und ist damit das älteste Angebot seiner Art in Deutschland (Quelle: www.registrier-dein-tier.de).

Eine zentrale Organisation wie TASSO, die rund um die Uhr erreichbar ist und ebenfalls jahrzentelange Erfahrung hat, organisiert die Rückvermittlung kostenlos und aus einer Hand.

Nur jedes dritte Haustier ist registriert und damit im Verlustfall geschützt.

Bereits 6,9 Millionen Haustiere genießen durch eine vorsorgliche Registrierung Schutz und Sicherheit bei Europas größtem Haustierzentralregister TASSO.

Über 57.000 Tiere können jährlich zurück vermittelt werden (Quelle: www.tasso.net, Stand 2013)

Weitere Hilfe und Unterstützung finden Sie aber auch wie immer beim Tierschutzverein Frankenberg und den „Frankenberger Pfortenfreunden“.

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V.

Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg

Bereitschaftstelefon: 0173/8140012

tierschutzverein.frankenberg@web.de

Torsten Sanderhoff

Das Welt-Theater informiert:

Frankenberg/Sa. e.V.
www.welt-theater.de

Kino ab jetzt unter Denkmalschutz / Kinotag am 22. Februar

Das ist ein wirklicher Grund zur Freude: Ganz überraschend stellte das Landesamt für Denkmalspflege Dresden am 23. Januar 2014 unser Frankenberger Kino „Welt-Theater“ unter Denkmalschutz. Der Schutzstatus gilt für das gesamte Haus. Es ist ein Beweis dafür, dass der Kinoverein mit seiner unermüdlichen Arbeit zur Rettung des Lichtspielhauses auch über die Stadtgrenzen hinaus nicht unbeachtet bleibt. Ohne die kontinuierliche Hilfe von Kinofreunden und Frankenberger Gewerbetreibenden wären wir heute jedoch nicht an dieser Stelle. Aktuell unterstützen Uta Bohla vom Gardinengeschäft, Sven Mehlhorn und die Möbeltischlerei Burkhardt sowie die Malerfirma Teuchner das Kinoprojekt handwerklich und materiell in besonderem Maße. Das ist nicht selbstverständlich. Wir danken deshalb stets aufs Neue für all diesen Beistand. Für alle Freunde echter Kinoatmosphäre geben wir nun das Programm für den Kinotag Nummer 1/2014 bekannt. Er läuft am Samstag, dem 22. Februar über die Bühne

und Leinwand des Welt-Theaters an der Freiburger Straße/Eingang Blue Café:

➔ 15.00 Uhr Programm für Kinder und Familie

mit dem Film „Moritz in der Litfass-Säule“ (DDR 1983/35mm/FSK 0) und anschließend dem Kuchenbuffet der Damen vom Kino, sowie Getränken im Blue Café.

➔ 17.00 Uhr Irland hautnah erleben – Gastspiel der Gruppe „Irish Set Dance“

mit einer Show aus Musik, Tanz und Kurzfilmen des Inselvolkes, u.a. „Felsen & Meer – Irlands raue Natur“. „Irish Set Dance“ (Obergruna/Freiberg) unterstützt das Kinoprojekt Frankenberg. Anschließend Abendbrot und Offene Bar im Blue Café.

➔ 19.30 Uhr Großer Abendfilm zum Thema „Heimat in Gefahr“

mit dem mehrfach preisgekrönten Spielfilm „Home“ (Zuhause) unter Regie der Schweizer Regisseurin Ursula Meier (Schweiz/Frankreich/Belgien 2008/35mm/FSK 12).

Details zu Programm und Filmen sind in unserem Kinoschaukasten an der Freiburger Straße 20 zu finden.

Die Vorführungen an der Bildtonmaschine besorgen Thomas Zschemisch und Matthias Röper. Die Saaltechnik bedienen Ronny Klietsch und Andreas Hoff. Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen. Wir bitten um Spenden.

**Lieben Sie Kino?
Wir können Ihnen da helfen!**

Das Liebhaberkino



Unser Krankenhaus Frankenberg ist nun schon einen Monat geschlossen und wir sind nicht bereit, das so hinzunehmen. Deshalb müssen wir weiterhin demonstrieren und fordern, dass es schnellstens wieder in Betrieb geht und dass als Erstes die Notfallversorgung wieder aufgenommen wird!

Dieser Forderung müssen wir öffentlich Nachdruck verleihen, indem wir sie gemeinsam, zahlreich und lautstark erheben! Ohne Ihre Teilnahme funktioniert das nicht. Der Landrat muss endlich seine Zusage einhalten, das Krankenhaus in Betrieb zu halten!

BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung!

Nehmen Sie zahlreich teil an der Kundgebung am **Dienstag, dem 18.02.2014**, 18.00 Uhr, auf dem Markt in Frankenberg. Bringen Sie Plakate mit!

Richtigstellung

Im Vorfeld der Kundgebung des „Förderkreises für das Krankenhaus Frankenberg e.V.“ am 04.02.2014 vor dem Krankenhaus Frankenberg sind Plakate und Flugblätter aufgetaucht, auf denen unter dem Logo und dem Namen des Förderkreises persönlich diffamierende Aussagen getroffen worden. Wir erklären hiermit, dass diese Aussagen nicht vom Förderkreis stammen und auch zu keinem Zeitpunkt verwendet worden sind. Die Verteiler, denen gestattet worden war, den Einladungstext mit Logo des Förderkreises zu vervielfältigen und zu verbreiten, werden hiermit aufgefordert, sich darauf zu beschränken und andere Texte und Aussagen im Namen des Förderkreises in Zukunft zu unterlassen.

Heinrich Dittrich, Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

© gleichzeitig Kindergottesdienst
für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 16. Februar

© 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst

© 17.00 Uhr Pfarrhaus: Lobpreis-Gottesdienst mit Band

Dienstag, 25. Februar

15.00 Uhr Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

Sonntag, 2. März

© 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt

Gott kennen lernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Erinnerungscafé für Trauernde

Auch nach dem Ortswechsel der Ambulanten Hospizgruppe bietet der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakonie Flöha das Erinnerungscafé für Trauernde an. Jeder, der sich in seiner Trauer um einen lieben Menschen allein fühlt, kann im Kreis der ebenfalls trauernden Menschen Verständnis und Zuspruch finden. Das gemeinsame Kaffeetrinken ist ein wichtiger Bestandteil unserer Treffen, weil dies gemeinsam einfach wohltuend ist im Gegensatz zu den einsamen Mahlzeiten. Im Anschluss daran kommen wir zu einem vorbereiteten Thema zur Verarbeitung der Trauererfahrungen ins Gespräch.

So sind alle Interessenten herzlich eingeladen zum nächsten Erinnerungscafé für Trauernde in Frankenberg, Ev. Pfarramt, Schulstr. 3, zu

kommen. Es findet **am Dienstag, dem 04.03.2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr** und immer am **1. Dienstag eines Monats**.

Wir danken der Frankenberg Backwaren GmbH, die uns im vergangenen Jahr wieder den leckeren Kuchen kostenlos zur Verfügung gestellt hat und dies auch 2014 fortsetzt.

Kontakt/Nachfragen: Tel.: 03726/718551

Irene Rabe

Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Diakonie Flöha

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Jahreshauptversammlung der FFW Mühlbach/Hausdorf am 24.01.2014

Der Wehrleiter der FFW Mühlbach / Hausdorf Sven Nebe konnte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken.

Die Personalstärke der Wehr beträgt zum jetzigen Zeitpunkt 23 aktive Kameraden und 2 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. 3 Kameraden konnten neu dazu gewonnen werden: Peter Jorga, Felix Polster und Robby Bergler konnten neu dazu gewonnen werden.

Insgesamt haben die Kameraden im vergangenen Jahr 1.577 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Davon entfallen u. a. 380 Stunden auf Weiterbildung und 447 Stunden auf Einsätze. 13 Einsätze waren zu verzeichnen, insbesondere Hochwasser und u. a. auch Bäumung von Bäumen, Ästen und Schlamm nach Unwettern und ein Feldbrand.

Die Feststellung, dass die Wehr mit Ihren kulturellen Aktivitäten, insbesondere das Frühlingsfest und der Weihnachtsmarkt, nachhaltig das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichert, ist mehr als gerechtfertigt.

Besonderen Dank richtet der Wehrleiter in seinem Bericht an die Stadtverwaltung, den Stadtwehrleiter und an den Ortschaftsrat.

Schließlich bedankte sich Sven Nebe bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Er ist sehr zuversichtlich, dass sowohl die fachliche Feuerwehrarbeit, als auch die Beteiligung am kulturellen Leben weitergehen wird. „Dies sind wir unseren Bürgerinnen und Bürgern schuldig“ verkündete der Wehrleiter.

Auch den Partnern der Kameradinnen und Kameraden wurde an dieser Stelle ein großes Dankeschön für das Verständnis und die tatkräftige Unterstützung der Wehr ausgesprochen.

Anschließend erfolgte die Beförderung und Auszeichnung:

Thomas Wächtler zum Löschmeister

Ray Uhlemann zum Hauptlöschmeister

Heiko Tillner zum Feuerwehrmann

Ion Gula zum Feuerwehrmann

Dana Nebe zur Feuerwehrfrau

Dr. Caroline Richter zur Feuerwehrfrau

Jana Uhlemann zur Feuerwehrfrau

Meinen herzlichen Glückwunsch zur Beförderung und „Gut Wehr“ für das bevorstehende Jahr.

Ute Nebe

Ortsvorsteherin



Stellvertretend für alle fleißigen Fluthelfer wurden mit dem Fluthelferorden (mind. 24 Stunden im Einsatz) ausgezeichnet: Stefan Anke, Maik Amoneit, Norbert Kaden und Günter Lindig)

Zwei Medaillen zum Saisonstart der Leichtathleten

Am letzten Januarwochenende fanden in Chemnitz wieder die Landes-Senioren-Meisterschaften statt. Im orangefarbenen Dress des SV Mühlbach traten zwei Einzelstarter und eine Männerstaffel an. Unser Medaillengarant Dietmar Vogelsang startete in der Altersklasse 70 im Kugelstoß. Bis zum vorletzten Versuch sah es so aus, als könnte er diesmal seinen Dauerrivalen Fritz Lorenz vom TSV Olbernhau auf den Platz 2 verweisen, denn mit 11,35 m legte er gleich im zweiten Versuch eine beachtliche Weite vor. Doch Lorenz konterte mit 11,40 m und so blieb wieder „nur“ der Silberrang. Jens Malack (AK 40) startete im Sprint und im Weitsprung. Er belegte mit 8,50 s und 4,42 m Platz 5 und 4. Am späten Nachmittag füllten sich die Zuschauerränge mehr und mehr mit den Fans des SV Mühlbach, denn die Män-

nerstaffel stand auf dem Programm. Um den Sieg kämpften Ralf Ludwig, Ernst Roßberg, Stefan Legler und Rolf Weinhold. Das Finale ging denkbar knapp aus. Platz 1 belegte in einer Zeit von 1:54,99 min. das Quartett der Leichtathletikgemeinschaft Neißer. Mit nur einer Sekunde Rückstand mussten sich unsere Männer knapp geschlagen geben und wurden mit der Bronzemedaille für den harten Kampf belohnt. Die anfänglich leichte Enttäuschung über diesen Ausgang wich jedoch schnell der Freude über die hervorragende Leistung – wie man aus den Mienen lesen konnte. Den Abend ließ man gemütlich im Restaurant „Am Mühlberg“ ausklingen. Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch!

C. Weinhold



Der TSV Dittersbach e.V. informiert:



Sehr geehrte Vereinsmitglieder des TSV Dittersbach, liebe Sportlerinnen, Hallo Sportler, der Vorstand des TSV Dittersbach bittet um Teilnahme an der **Mitgliederhauptver-**

sammlung unseres Vereins **am 21. März 2014**. Beginn ist 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, in der Pension „Grundmann“, Berthelsdorfer Str. 2 in Dittersbach. Satzungsgemäß findet im Jahr 2014 die Vorstandsneuwahl statt. Bitte informiere Dich über die Kandidaten unter: „www.tsvdittersbach.de“.

Bist du der Meinung, es besser zu bringen, dann erkläre deine Bereitschaft, im Vorstand des TSV Dittersbach mitzuarbeiten.

Deine Kandidatur kannst du bis zur Schließung der Kandidatenliste am 21. März 2014 bekunden. Auch du kannst etwas bewegen!

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung lädt der Vorstand des TSV Dittersbach e.V. satzungsgemäß alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder für den **21.03.2014, 19.00 Uhr** zur ordentlichen Mitgliederhauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Entlastung des Vorstandes nach Entgegennahme der Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Abteilungsleiter und der Rechnungsprüfer
 2. Satzungsänderung
 3. Diskussion
 4. Beschlussfassung
 5. Wahlhandlung
- Diese Veröffentlichung im Amtsblatt gilt als offizielle Einladung. Alle Vereinsmitglieder sind aufgefordert, sich den Herausforderungen zu stellen und das durch aktive Mitarbeit im Verein zu dokumentieren.

Porst, Vorsitzender

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 16.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf mit Kindergottesdienst

Sonntag, 23.02., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Pappendorf

Sonntag, 02.03. 9.30 Uhr

Gemeinsamer Hauskreisgottesdienst in Pappendorf

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Februar 2014

16.02.2014

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schönborn

23.02.2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Mittweida

02.03.2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Rossau
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kigo in Seifersbach

➔ Kinderbibeltag

am 17.02.2014 ab 9.30 Uhr
im Pfarrhaus/Kirche Seifersbach

➔ Adventsbasar

Der Erlös betrug insgesamt 505,00 Euro. Dieser Betrag wurde geteilt, sodass 250,00 Euro für diverse Baumaßnahmen in der eigenen Gemeinde verwendet werden und 255,00 Euro der Adventsaktion der Landeskirche zugute kommen.

Im Namen aller Helfer/-innen und im Namen der Kirchgemeinde möchte ich allen DANKE sagen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Basares geholfen haben und auch bei allen, die für den „UMSATZ“ gesorgt haben.

Das „Büchertischkonto“ erzielte einen Betrag von 257,35 Euro.

➔ Papiercontainer

Auch im Jahr 2013 wurde wieder fleißig Papier gesammelt. So konnten wir den Container von Seifersbach (Friedhof) insgesamt 3 mal leeren lassen = 443,50 Euro und in Sachsenburg waren es 2 Leerungen = 254,00 Euro.

Herzlichen Dank allen fleißigen Sammlern!

K. Beyer
Verwaltung

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersbach vom 07.09.2010

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 hat der Kirchenvorstand für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersbach am 07.09.2010 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1 Gebührenpflicht

1) Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

2) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.

3) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Nutzungsberechtigte oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.

2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofs-kasse zu entrichten.

3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten

- | | |
|--|------------|
| 1.1 für Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre, Ruhezeit 10 Jahre) | 225,00 EUR |
| 1.2 für Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre) | 450,00 EUR |

- | | |
|---|------------|
| 1.3 für Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) | 450,00 EUR |
|---|------------|

2. Wahlgrabstätten

- | | |
|--|------------|
| 2.1 Wahlgrabstätte für Sargbestattung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) | 550,00 EUR |
| 2.2 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) | 550,00 EUR |
| 2.3 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Sargbestattung je Grablager und Jahr | 27,50 EUR |
| 2.4 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Urnenbeisetzung je Grablager und Jahr | 27,50 EUR |

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 17,50 EUR je Grablager und Jahr erhoben. Sie ist bis zum 31.05. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr

- | | |
|--|-------------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 180,00 EUR |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) | 360,00 EUR |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 180,00 EUR |
| 1.4 Urnengemeinschaftsanlage (einschl. Beisetzungs- und anteilig Friedhofsunterhaltungsgebühr, Beschriftung, Pflege) | 2050,00 EUR |

2. Besondere Gebühren

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 2.1 Benutzung der Friedhofskapelle | 150,00 EUR |
|------------------------------------|------------|

IV. Gebühren für Umbettungen

- | | |
|---|-------------|
| | Urne |
| 1. Umbettungen auf demselben Friedhof | 180,00 EUR |
| 2. Umbettungen auf einen anderen Friedhof der Kirchgemeinde (ohne Überführungskosten) | 180,00 EUR |
| 3. Ausbettungen bei Überführung auf einen fremden Friedhof | 180,00 EUR |
| 4. Einbettungen bei Überführung von einem fremden Friedhof | 180,00 EUR |

V. Genehmigungsgeldern für Grabmale und sonstige bauliche Anlagen

Die Genehmigungsgeldern beträgt

- | | |
|--|-----------|
| 1. bei Errichtung eines Grabmales einschließlich der Prüfung der Standsicherheit | 23,00 EUR |
| 2. bei Änderung des Grabmales | 10,00 EUR |
| 3. bei Errichtung von sonstigen baulichen Anlagen (u.a. Grabeinfassungen) | 10,00 EUR |

VI. Gebühr für die Zulassung eines Gewerbetreibenden

Die Zulassungsgebühr einschließlich der Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 28,00 EUR

VII. Sonstige Gebühren

- | | |
|--|----------|
| 1. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung | 5,00 EUR |
| 2. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 5,00 EUR |
| 3. Umschreibung von Nutzungsrechten | 5,00 EUR |
| 4. Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten | 5,00 EUR |
| 5. Mahngebühr | 5,00 EUR |

§ 7 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

- Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Rossau und im Amtsblatt der Stadt Frankenberg (Veröffentlichungsorgan).
- Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Ev.-Luth. Pfarramt in Seifersbach
- Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9 In-Kraft-Treten

- Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 09.02.2000 außer Kraft.

Seifersbach, den 07.09.2010

(Siegel)

Der Kirchenvorstand

Kranz
(Vorsitzender)

Beyer
(Mitglied)

Kirchenaufsichtliche Genehmigung:

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig

Leipzig, den 13.12.2010

Schlichting
Oberkirchenrat



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!

**Steinmetz
Jörg Eichenberg**



**individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Außere Altenhainer Str. 5 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de



1-Raum-Wohnung Frankenberg

Sonnige Wohnung, 51 m²
mit großer Wohnküche und großem Balkon,
komplett renoviert; auf Wunsch
Küche komplett eingerichtet;
KM 260,00 € + NK und Kautions



Tel. 05139-894559 od. 0162-9703252

Frankenberg – gegenüber Krankenhaus Sonnige 2-Zi.-Wohnung

zu vermieten: I. OG, ca. 49 m²; helles Wohnzi. mit
offener Küche, Bad/Wanne mit Duschaufsatz;
Laminat bzw. Fliesen; Ke., Ka.; KM 220,- € + NK

Information/Besichtigung: 037206/71570
Fam. Schurack, A.-Bebel-Str. 26, EG, re.



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 037206/72773

Fax: 037206/74810

ksoll-maler@t-online.de



*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 037206/2351
Hainichen Neumarkt 11 037207/2215
Rosßwein Nossener Straße 12 034322/43601
Chemnitz Limbacher Str. 410 0371/8576335
Flöha Augustuburger Str. 51 03726/720990

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche
Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



DANKSAGUNG

*Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still, doch unvergessen.*

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal
erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben

Monika Völz

entgegengebracht wurde.

Für alle Zeichen der Anteilnahme durch einen Händedruck, durch
Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zur
letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Freunden und
Bekannten sehr herzlich.

Besonderer Dank gilt der Gärtnerei Blankenburg in Frankenberg,
Rednerin Frau Carmen Kunze für die würdevollen Worte, dem
Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die liebevolle Begleitung
und der Gaststätte „Fischerschänke“ für die sehr gute Bewirtung.

Von Herzen und im Namen aller Angehörigen
Siegfried und Jörg

Frankenberg, im Januar 2014



**Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen**

**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 037206 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- alternative Bestattungsformen
- kostenlose Beratung und Hausbesuche
- weltlicher Abschied mit Frank Oberüber

NEU in Frankenberg

Am Graben 18/Winklerstraße

TAG & NACHT Tel. 037206/897590

Hainichen · Am Damm 7

TAG & NACHT Tel. 037207/651392

www.bestattung-rieger.de



**Design & Druck
Trauer-
Drucksachen**

Trauerkarten u. -briefe
in traditionellem und modernem Design

C. G. Roßberg

Gewerberg 11
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/3310
Fax: 037206/2093
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!



Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache

17.02.14	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
21.02.14	Schlittenfahrt durch den Winterwald - Kräuterweibl - Kaffee bei Jens Weißflog	ab 48,00 EUR
07.03.14	Frauentag auf einem Weingut mit Überraschung	56,00 EUR
17.03.14	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
25.03.14	Frühlingskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Quirle-Häusl (inkl. Mittag, Kaffee)	66,00 EUR
28.03.14	„Seemannsspektakel“ in der urigen Kaminhütte/Meißner Land (inkl. Mittag, Kaffee, Programm)	55,00 EUR
12.04.14	Österreichs Bautzen (inkl. Reiseleitung, Eintritt, Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,80 EUR
27.04.14	Mit dem Schiff auf der Elbe von Dessau nach Magdeburg (inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken)	69,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



12. - 15.03.14	Saisonauftaktfahrt - Insel Usedom, (3 ÜHP mit Inselrundfahrt)	ab 430,00 EUR
07. - 10.07.14	Bad Dürkheim - Heidelberg/Schloss - Schloss Schwetzingen - Fuggertadt Augsburg - Neckar-Schiffahrt - Weinprobe (3 ÜHP)	ab 520,00 EUR
25. - 27.07.14	Schiffsreise in Deutschland - „Von der Elbe zur Oder“ (2 Ü im Hotel)	355,00 EUR
27. - 30.08.14	Brüssel / Stadtrundfahrt / Europaviertel / Atomium / belg. Schokolade / Ausflug Brügge / Grachtenfahrt / Brüsseler Spitzen (3 ÜHP)	ab 498,00 EUR
16. - 17.11.14	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Phantom der Oper“ 1 ÜHP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 295,00 EUR

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk



Fliesen



Natursteine



Andreas Nickel

Dittersbacher Straße 1
09669 Frankenberg/Sa.
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Tel./Fax: 03 72 06/41 23
Funk: 01 72/3 54 96 96

Suche trockenen, sauberen Lagerraum

ab 20 m² in Frankenberg oder
Ortsteilen zu mieten.

U. Seltmann 03 72 06 - 83 02 02

*Wir wünschen
allen Schülern
schöne Winterferien!*



Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

SÄGEN WIE PROFIS.



Die STIHL MS 231: Profiklasse für den privaten Garten.

- kraftstoffsparender STIHL 2-MIX-Motor
- einfach zu bedienen
- kompakt und handlich
- ideal für Sägearbeiten auf dem Grundstück

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 - 19 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06/88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-,
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/7 25 22 · Fax: 03 72 06/88 13 80
Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angela-haushaltsservice.de

- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Einkaufsservice
- ➔ Büroreinigung
- ➔ Urlaubsservice
- ➔ Treppenhausreinigung
- ➔ Begleit- und Seniorenservice
- ➔ private Gartenpflege

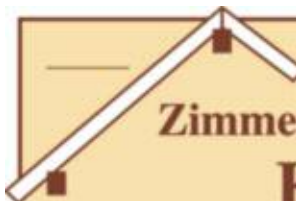


Michael Schmidt
Zimmermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach
Frankenberger Straße 57
09669 Frankenberg/Sa.
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Telefax: (03 72 06) 4 72 78
Funk: (01 72) 3 70 03 67



Zimmerei – Treppenaub Krenkel

Fabrikstraße 17
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon und Fax Büro:
03 72 06 / 74 23 2
Funk: 01 72 / 68 75 5 79

- Carports, Balkone
- Holztreppe
- Dachstuhl fertigung
- Dachstuhl sanierung
- Fachwerk-Denkmalpflege

www.zimmerei-treppenaub-krenkel.de

Fliesenlegergeschäft Eric Kuche

Ausführung sämtlicher Fliesen-
und Natursteinarbeiten



Auf dem Ahorn 57
09669 Frankenberg

Tel. 03 72 06 / 56 87 62
Mobil 01 62 / 3 05 24 40
info@fliesen-kuche.de



Wirtschaftliche
Praxislösungen!



- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Zu verkaufen in Frankenberg

zentrumsnah
mit Grundstück 370 m²



Tel. 03 72 06 - 41 50

**Sie möchten Ihre Anzeige im
Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen?**

**Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11
oder anzeigen@rossberg.de**

C. G. Roßberg



Jan und Lena:

„Unsere ersten gemeinsamen vier
Wände, und es war so unkompliziert.
Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten
wir einen starken Partner an der Seite.
Wir sind glückliche Bauherren und total
begeistert! Einfach toll!“



**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstädt
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung



Technischer Mitarbeiter gesucht

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unser Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- » Koordinierung aller Instandhaltungsarbeiten
- » Bauüberwachung von Bauleistungen
- » Annahme von Reparaturaufträgen
- » Wohnungsbesichtigungen mit Zustandsbewertung
- » Wohnungsbesichtigungen u. Vorbereitung zur Übergabe u. Abnahme
- » Bearbeitung von Anträgen oder von Beschwerden unserer Mieterinnen u. Mieter
- » Führung von Konfliktgesprächen
- » Aktive Teilnahme an Mieterversammlungen

Ihr Profil:

- » Kenntnisse im Bau- und Baunebengewerbe
- » Hohe Auffassungsgabe
- » Sicherheit in der Anwendung von MS-Standard-Software
- » Teamgeist
- » zwingend Führerschein PKW erforderlich

**Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen
Eintrittstermins an untenstehende Anschrift bis 24.02.2014.**

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

Sitz: Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 8 86 00, E-Mail: info@awg-frankenberga.de

Geschäftszeiten:
Mo. – Do. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr, Fr. 7 – 12 Uhr



(opt.-Ing. (FH))

Reiner Köhler

K

Büro
nach
Maß

■ Büromaschinen
 ■ Büromöbel
 ■ Kopiergeräte
 ■ Nähmaschinen
 ■ Computer

Verkauf · Service · Reparaturen

03669 Frankenberg/Sa. · Chemnitz Straße 30
 Tel.: 037206/72650 · Fax 037206/72661

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 9⁰⁰ – 12⁰⁰ u. 14⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
 Di. + Mi. 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
 Fr. 9⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr

Mietwohnungen in Frankenberg

• 2-Raum-Wohnung

im DG II, ab sofort,
 Hohe Straße 2,
 ca. 54,00 m², 400,- € Miete,
 incl. BK-Vorauszahlung und
 Plus-Stellplatz

Wohnung mit Mobiliar, hochwertiger
 Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 0371 / 77 41 99 23
 oder 0172 / 77 93 324

Abverkauf !!!

wegen Sortimentswechsel

Pelletkessel
 Holzvergaser
 Badausstattung
 Designholzkörper
 u.v.m.



IBS
 INTERIÖR
 BÜRO
 SERVICE
 www.ibs-gmbh.de

Heiztechnikausstellung:
 Max-Köhler-Str. 17a Frankenberg

☎ 037206 / 3531 Mo-Fr 9-17 Uhr

172 Jahre C. G. Roßberg

Innovation aus Tradition seit 1842 ganz in Ihrer Nähe!

Altes werden heißt auch besser werden



Design & Druck C.G. Roßberg

- » Persönliche Beratung
- » Individuelles Layout
- » Geschäftsdrucksachen
- » Flyer und Broschüren
- » Privatdrucksachen
- » Offset- und Digital-Druck, Großformatdruck

kreativ

gewissenhaft

regional

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbehof 11 | 03669 Frankenberg/Sa. | Tel. 03 72 06 33 00 | Fax 03 72 06 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de

Wir sind für Sie da:
 Montag bis Freitag
 8.00 bis 17.00 Uhr

✂ 1. März 2014 ✂

NEU-ERÖFFNUNG

Haarstudio

in der Rathausgasse 11
 Frankenberg

mit Dorcas Andri
 Nicole Matthäus

Tel.: 037206-899777

Stoßen Sie am 1.3.2014
 gemeinsam mit uns an.



IMMOBILIENSERVICE www.ihz-ha.de

Spezial für Senioren zugeschnittene
 Wohnungen mit ein oder zwei Zimmern in
 ländlicher Lage von Frankenberg zu vermieten.
 Fahrstuhl, Bad mit Wanne oder Dusche, Keller.

☎ 037206 48 97 86 · Email: ihz@ihz-ha.de

hier wohne ich!



WOHNUNGSGESELLSCHAFT
 mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21

Bismarckstr. 21 · 03669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 20810



www.ihz-zu-hause.de